



Weingut Nett

Wein-Funktionalismus

Leicht, modern, großzügig, repräsentativ und reduziert liegt der Bau für das Weingut Nett in der Pfalz: Zwei langgestreckte Hallen verbunden durch eine überdachte Passage wirken wie ein geometrischer Rochen, der sich über der Landschaft entfaltet. In dessen Inneren reifen auf 4.500 m² die Weine des erfolgreichen deutschen Weingutes. Mit Anspruch an höchste Qualität beauftragten die Winzer einen kompletten Neubau, in dem sowohl die gesamte Produktion als auch Verkauf, Lager, Büro und Wohnraum für die Winzerfamilie untergebracht sein würden.

Japan trifft Wien in der Pfalz

Realisiert wurde ein Holz-System-Leichtbau, dessen schwarze Außenhülle aus Holz durch die Anwendung der jahrtausendealten japanischen Shou-Sugi-Ban-Technik eine verblüffende Ästhetik bekommt: Dabei wird die Oberfläche durch Ankohlen geschützt, was dem Holz eine Art getoasteten Effekt verleiht. Die Hülle umspannt den massiven Innenausbau, der als thermischer Speicher aus Bims-Beton zur Nachhaltigkeit des Gebäudes beiträgt. In Form von markanten Sheds am Dach, die Licht und Luft ins Innere lassen, erinnert der Entwurf an die zeitgenössische Version eines japanischen Teepavillons, der hier in der Pfalz auf die Formensprache der Wiener Moderne trifft.

Projektbeschreibung	Neubau eines Weinguts
Ort	Neustadt an der Weinstraße, GER
Bauherr	Weingut Bergdolt-Reif & Nett
Architektur	Architects Collective
Leistungsumfang	Masterplan / Vorentwurf / Entwurf / Detailplanung / Bauaufsicht
Fertigstellung	2018
Bruttogeschossfläche	4.500 m ²

Wien, Februar 2019